



Berufsbild - Kurzprofil

Naturheilpraktikerin mit eidgenössischem Diplom in ...(Fachrichtung) Naturheilpraktikerin mit eidgenössischem Diplom in ...(Fachrichtung)

| | |
|--|---|
| 1. Arbeitsgebiet | <p>Die Naturheilpraktikerin mit eidg. Diplom, der Naturheilpraktiker mit eidg. Diplom ist eine Gesundheitsfachperson, die Krankheiten mit den Mitteln ihres Fachgebiets feststellt, lindert und zur Heilung anregt. Eigenverantwortlich behandelt, berät, begleitet und unterstützt sie Menschen bei akuten und chronischen Gesundheitsstörungen auf der Grundlage von alternativmedizinischen Behandlungskonzepten.</p> <ul style="list-style-type: none">- Sie/er arbeitet mehrheitlich selbständig in eigener Praxis oder in Gemeinschaftspraxen,- als Angestellte/r in Kliniken, Ambulatorien, Kompetenz- oder Reha-Zentren,- im Rahmen von betrieblicher Krankheitsversorgung und Präventionsprogrammen. |
| 2. Wichtigste berufliche Handlungskompetenzen | <p>Die Naturheilpraktikerin mit eidg. Diplom, der Naturheilpraktiker mit eidg. Diplom ist in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none">- Gesundheitliche Störungen von Patienten/Patientinnen individuell auf der Basis eines alternativmedizinischen Gesamtsystems zu erkennen und zu behandeln,- eine medizinische Einschätzung vorzunehmen, die sicherstellt, dass mit alternativmedizinischen Therapiemitteln ohne Gesundheitsgefährdung wirksam gearbeitet werden kann und dass die Patienten/Patientinnen kompetent durch verschiedene Krankheitsphasen geführt werden,- therapeutisch wirkungsvolle Kommunikations- und Beziehungsprozesse zu gestalten,- umfassende und nachhaltige Krankheitsprävention zu betreiben, bzw. die Gesundheitskompetenz zu fördern und Patientenressourcen zu stärken,- vernetzt und in Teams zu arbeiten,- mit berufsrelevantem Wissen und Informationen umzugehen,- ihren Betrieb unternehmerisch zu führen und ein Qualitätsmanagement zu betreiben,- sich berufsfördernd und professionell zu verhalten und ethische Grundsätze zu beachten. <p>Fachrichtungsspezifische Handlungskompetenzen</p> <p>Die Naturheilpraktikerin mit eidg. Diplom, der Naturheilpraktiker mit eidg. Diplom arbeitet auf der Basis eines von ihr/ihm erlernten unterschiedlichen alternativmedizinischen Gesamtsystems. Ihre/seine Kernkompetenzen im Handlungsbereich «Alternativmedizinisch Handeln» sind demnach fachrichtungsspezifisch:</p> |



| | |
|---|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> - Ayurveda-Medizin Mit dieser Fachrichtung behandelt, berät, begleitet und unterstützt sie/er Menschen bei gesundheitlichen Problemen auf der Basis, gemäss den Konzepten und mit den Therapiemitteln der Ayurveda-Medizin. - Homöopathie Mit dieser Fachrichtung behandelt, berät, begleitet und unterstützt sie/er Menschen bei gesundheitlichen Problemen auf der Basis, gemäss den Konzepten und mit den Therapiemitteln der Homöopathie. - Traditionellen Chinesischen Medizin TCM Mit dieser Fachrichtung behandelt, berät, begleitet und unterstützt sie/er Menschen bei gesundheitlichen Problemen auf der Basis, gemäss den Konzepten und mit den Therapiemitteln der Traditionellen Chinesischen Medizin TCM. - Traditionellen Europäischen Naturheilkunde TEN Mit dieser Fachrichtung behandelt, berät, begleitet und unterstützt sie/er Menschen bei gesundheitlichen Problemen auf der Basis, gemäss den Konzepten und mit den Therapiemitteln der Traditionellen Europäischen Naturheilkunde TEN. |
| <p>3. Berufsausübung</p> | <p>Gemeinsame Ziele der Alternativmedizin sind die Aktivierung und Stärkung der Selbstregulation, sowie die Lenkung von Genesungsprozessen hin zu einem natürlichen Heilungsverlauf und zur Stärkung der Ressourcen und Gesundheitskompetenzen der Patienten/Patientinnen. Alternativmedizinisches Handeln vollzieht sich im Rahmen einer entsprechenden Fachrichtung, welche ein eigenes Gesamtsystem im Sinne der AM-Grundlagen darstellt.</p> |
| <p>4. Beitrag des Berufs an Gesellschaft, Wirtschaft, Natur und Kultur</p> | <p>Die Naturheilpraktikerin mit eidg. Diplom, der Naturheilpraktiker mit eidg. Diplom bietet alternative Behandlungsmöglichkeiten von Gesundheitsstörungen an. Dieses Angebot wird in zunehmendem Mass von der Bevölkerung genutzt und trägt zur nachhaltigen Verbesserung der Gesundheit, Selbstverantwortung und Gesundheitskompetenz bei.</p> |

26.04.2015